

Hogast

Die „Krone“ als Top-Arbeitgeber

Das Vorarlberger Romantik-Hotel „Die Krone von Lech“ wurde mit dem begehrten „Best for people“-Zertifikat der Hogast-Einkaufsgenossenschaft ausgezeichnet. Die Familie Pfefferkorn zählt somit zu den besten Arbeitgebern im Tourismus. Das 4-Sterne-Superior-Haus befindet sich in bester Gesellschaft, mittlerweile wurden 38 Betriebe



Stolz auf das „Best for people“-Zertifikat: Hotelier Johannes Pfefferkorn.

ausgezeichnet, weitere 51 befinden sich in der Auditierungsphase. Der junge Gastgeber im Luxushotel am Arlberg, Johannes Pfefferkorn, freut sich über die Zertifizierung: „Das zeigt, dass in unserem Haus nicht nur der Gast, sondern auch der Mit-

arbeiter König ist.“ So sei es für ihn selbstverständlich, dass „Die Krone“ die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ebenso schätzt, hofiert und verwöhnt wie auch die Gäste. Die Annehmlichkeiten für das Personal beweisen diese Einstellung. Die Arbeitskräfte erhalten einen Skipass zum halben Preis und können am Abend die Entspannung im 1.200 Quadratmeter großen Wellnessbereich genießen. Für einen ruhigen Schlaf sorgen die komfortablen Einzelzimmer mit Bad und WC im eigenen Mitarbeiterhaus.

Allerdings zählt nicht nur die Infrastruktur, viel Bedeutung wird den „Soft Facts“ beigemessen. Hier setzt Pfefferkorn auf den offenen Umgang mit den Mitarbeitern, wöchentliche Meetings und Großzügigkeit als Arbeitgeber. Die Mitarbeiter scheinen die Arbeit in der „Krone“ zu genießen: Direktionsassistentin Renate Kert verrät etwa, dass sie in den 25 Jahren ihrer Tätigkeit im Romantik-Hotel „niemals auch nur über einen anderen Arbeitsplatz nachgedacht habe“. Für Jacqueline Beyer zählt vor allem das Wesen des Chefs: „Verständnisvoll, großzügig, stets gut gelaunt, respektvoll und anerkennend“, beschreibt die Gouvernante den Gastgeber Johannes Pfefferkorn. Masseur Lars Kutschcherer hält seinen Chef überhaupt für „Gold wert“ und die Unterbringung „sei ein Luxus“.